**Zeitschrift:** Schwyzerlüt: Zytschrift für üsi schwyzerische Mundarte

**Band:** 16 (1954)

Heft: 2

Artikel: Us em Appezällerland

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-184966

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 18.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Us em Appezällerland

# E Spröchli i de Muettersprach

Vo heem e Spröchli hee ond doo ischt wie-n-e Offebarig; gang no i d'Frönti, noh ond noh machscht selber die Erfahrig. Es griift di aa mit grosser Gwalt, es tuet di wie-n-e chli früüre... Die Sprooch, wo em i d'Wiege fallt, die chaascht halt nid verlüüre.

Paul Kessler

## Us Innerrhode

#### Rääss Andreas:

(Räästoni), Schulkassier, Steinegg, Appenzell, geb. 1893. Schribt i Mundart (Ztg., Zytschr.).

# Us Usserrhode

## Ammann Julius:

(Osswald), Schriftsteller, Gemeindeschreiber, Bettingen bei Basel, geb. 1882, BO, Mosnang, St. Gallen und Bettingen (Basel) schreibt in Appezäller-Mdt., da er die Jugendzeit in Trogen verlebte (Mutter Appenzellerin).

Tari nüd e betzeli? 1927, 3 Uflag, Trogen. Jetzt wömmer ääs jödele, 1930, Herisau. Appez. Spröch ond Liedli, 1922 und 1924 (2. Uflag). Neui Spröch ond Liedli, 1930.

#### Altherr Heinrich:

geb. 1909 in Gais. Studien in Kreuzlingen. Lehrer in Waldstatt und Herisau (seit 1945).

Erzählungen (Privatdrucke) Hörspiele und Vorträge am Radio

## Beckh Walter:

lebt in Zürich.

Gedicht i Mundart.

#### Frehner O.:

Dr. phil., Schriftsteller und Privatgelehrter, Herisau, geb. 1887, BO, Herisau. Appezeller Singschuel (Singspiel), 1929.

Vorträg i Mdt. (Appezellerdütsch-Appezellergschicht), 1939. Gedicht ond Spröch (in Ztg. u. Zeitschr.)

#### Frick Konrad-Hans:

1811-1897, BO, Schönengrund. Knecht, Bauer, Weber, berühmter Deklamator. Tisch- und Festreden (Hrg. Tobler Alfred), 1900.

#### Hartmann Jakob:

(Chemifeger Bodema) lebt in Kesswil, geb. 1876 in Wienacht (SZL, 386).

Appezeller Sennelebe, 1914, Zürich (Volksstück, Landi, 1914).

Stöck ond Stuude, Heiden, 1933.

Appezeller Heimatspiegel (Pris vo der Schillerstiftig).

Appezeller Gschichte.

Theaterstücke.

Beiträge an Zeitungen und Zeitschriften.

Heimatgut und Sprachschatz (Lebenswerk, Ms.)

#### Kessler Paul:

Geb. 1893, BO, Waldstatt, viele Berufe, jetzt Bücherreisender, Arbeiterdichter, Zürich.

Dunkel und Dämmerung (Ged. z. T. Mundart), Arbon

#### Knellwolf Arnold:

geb.1865, BO Herisau, lebte zuletzt in Stein am Rhein, † 1945. Dr. phil. und jur., Pfarrer, Redaktor und Schriftsteller.

E Meglisalpstobete (dramat. Dicht.), 1908, Heiden. Gedichte in Zeitungen.

#### Merz Johann

1776-1840, BO, Herisau, Modellstecher, Schwankdichter.

Der poetische Appenzeller, 1827 (4. Uflag 1836).

# Nänny Walter:

Geb. 1889, BO, Herisau. (Pseud. « Lauchenauer ».) Vili Lustspil.

#### Nef Johannes:

Geb. 1897, Bibliothekar in Herisau.

Lustspil i Mundart.

#### Rotach Walter:

Dr. math., SZL 753, 1872-1928, Herisau, BO Herisau.

Vo Ärbet, Gsang ond Liebi, 1929, Sr.

Erzählungen und Gedichte.

Heimatbuch für junge Appenzeller.

## Scheuss Adrian:

Gedichte in Mundart, 1829.

# Straub- Pfenniger Berta:

Geb. 1886, Zürcherin, in Trogen aufgewachsen, † 1949.

Theaterstück in Mundart.

Gedicht.

## Steinmann August:

s'Appezellerland, 1937, St. Galle.

#### Tanner Paul:

Geb. 1882, BO Herisau, Maler und Schriftsteller in Herisau.

Puppespil (z. T. i Mundart).

#### Tobler Konrad-Alfred:

1845-1923, Dr. h. c. Pfarrer, Sänger, Schriftsteller. « Appenz. Sängervater ».

Mer sönd halt Appezäller, Volkslieder, 1903.

Appezeller Narregmänd, 1909.

Der Appenzeller Witz, 1902/05/08, neu 1935, Rorschach.

Näbes oss mine Buebejohre, 1903, St. Gallen.

Mitarbeiter am Idiotikon.

Kalendergeschichten.

### Tobler-Schmid Frida:

Schriftstellerin in Herisau, geb. 1884, Stein, App.

Seelenland (Ged., Schriftsprache und Mundart), 1925.

So sömmer halt (Gedichte und Prosa), 1929.

Frohe Wünsche (Gedichte in Mundart), 1935.

Mitarbeiter am Häädler-Kalender, V. R. Weber, Heiden.

Beiträge an Zeitungen, Vorlesungen.

## Tobler Titus:

1806-1877, BO Wolfhalden, Arzt, Schriftsteller, Reisen.

Appenzellischer Sprachschatz (Sammlung), 1837, OF.

N. B. — Ueber Appenzell vgl. Sutermeister « Schwizer-Dütsch », Heft 4a, 4b und 34. Vgl. « Schwyzerlüt » « Appenzeller-Nummer », 1942, Nr. 1-3, 5. Jhg. Pris Fr. 1.10. (Leitung und Bibliographie vom Dino Larese).